

Beziehungen zwischen den Parteien soll von dem ausgegangen werden, was sie im Kampf um die Erhaltung und Festigung des Friedens und beim Aufbau des Sozialismus verbindet, sowie von der Verantwortung vor ihren eigenen Völkern und der gesamten kommunistischen und Arbeiterbewegung, wobei sie gleichzeitig den konkreten Bedingungen, unter denen sie wirken, Rechnung tragen.

Der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, und der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, Josip Broz Tito, äußerten die Überzeugung, daß dieser Besuch sowie der offene und konstruktive Meinungs austausch die weitere Vertiefung der freundschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Demokratischen Republik und der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien fördern sowie einen Beitrag zur Erhaltung des Friedens und der Stärkung des Sozialismus in der Welt darstellen wird.

Der Präsident der Sozialistischen Föderativen Republik Jugoslawien, Josip Broz Tito, lud den Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Walter Ulbricht, zu einem Gegenbesuch in die Sozialistische Föderative Republik Jugoslawien ein. Der Vorsitzende des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik hat die Einladung dankend angenommen.

*Walter Ulbricht*  
*Vorsitzender des Staatsrates*  
*der Deutschen Demokratischen Republik*  
*und Erster Sekretär des Zentralkomitees*  
*der Sozialistischen Einheitspartei*  
*Deutschlands*

*Josip Broz Tito*  
*Präsident der Sozialistischen Föderativen*  
*Republik Jugoslawien*  
*und Generalsekretär des Bundes*  
*der Kommunisten Jugoslawiens*

Berlin, den 12. Juni 1965